

Draco_Malfoy_<3

Ginny liebst du mich?

Inhaltsangabe

Ihr mögt Ginny und wollt wissen was passiert wenn Ginny Harry verlässt und sie in Hogwarts arbeitet? Die Fanfiktion spielt 4 Jahre nach der Schlacht von Hogwarts. Ginny lebte mit Harry zusammen und hatte einen sehr gut bezahlten Job. Nach einen für sie unvergesslichen und traurigem Erlebnis hatte sie...

Um zu erfahren was passiert ist und passieren wird und was sie tut müsst ihr weiterlesen:-P.

Hier seid ihr richtig!

Vorwort

Alle Charaktere gehören JKR, nicht mir! Ich schreibe das zum Spaß und verdiene damit kein Geld!

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog-Schlussstrich
2. Fliegen, Quidditch, Harry
3. Die Aufklärung

Prolog-Schlussstrich

Ginny war alleine zu Hause, denn Harry war noch auf Arbeit (sagte er jedenfalls(wird später nochmal erläutert)). Er arbeitete im Ministerium natürlich im Auroren Abteil. Harry arbeitete immer bis 17.00 Uhr, danach geht er nochmal in Muggellondon, Alltagslebensmittel einkaufen, und kommt nach Hause. Sie hatte noch eine dreiviertel Stunde bis Harry kommt und wollte in den Eberkopf gehen, denn nach dem Krieg ist die Kneipe zu einem normalem Pub geworden, der von allen Schülern ab dem drittem Schuljahr besucht werden kann. Ginny ging los.

Als sie am Eberkopf angekommen war es 16.20 Uhr. Ginny drückte die Türklinke der Eingangstür runter und trat ein. Als sie an der Theke saß sah sie in einer Ecke Cho Chang, sie wollte gerade zu ihr gehen als sie sah das sie mit jemandem rumknutschte. Sie entschloss sich wieder nach Hause zu gehen als sie sah, dass derjenige mitdem sie rumknutschte niemand anderes war als Harry Potter, ihrem festen Freund. Oder wohl besser gesagt ehemaligem festen Freund. *Was erlaubt sich dies Riesen Arschloch denn eigentlich?*, dachte sie. Wutentbrannt und sehr geräuschvoll auftretend ging sie auf die beiden zu. "HARRY JAMES POTTER!!!", schrie sie so laut das alle zusammenzuckten und auch wirklich alle sich zu ihnen umdrehten. "Ginny", rief er schockiert zurück,"ic-ich kann das erklären... Ich-NEIN WART!" Doch das rothaarige Mädchen war mit einem tränenüberströmten Gesicht auf die Straße gerannt. Als sie sah das Harry ihr folgte disapparierte sie zu ihrer besten Freundin: Hermine Jean Granger. Diese war inzwischen 23 und mit Dennis Creevey zusammen. Beide wohnten in einer Wohnung in Muggellondon im Stadtteil Greenwich.

Als sie apparierte kriegte sie wieder das vertraute, aber auch das doofe Gefühl als ob sie in einen Gummischlauch gezwängt wird. Und schon war sie da. Sie stand vor der schwarzen Haustür. Sie klopfte, mit Tränen in den Augen, an der Tür. Als die Tür auf ging stand Hermine im Türrahmen. Sie weitete geschockt die Augen als sie Ginny mit tränenüberströmten Gesicht und roten Augen sah. Mine lief auf Gin zu um sie zu stützen. Als Hermine Ginny auf die Couch getragen hatte, klammerte das rothaarige Mädchen sich an ihrer Jacke fest und fing haltlos an zu schluchzen. "Was ist passiert, Babe?", fragte Mine. "H-Harry e-er h-hat mit-mit C-Cha-Chang ge-ge-knutscht!", antwortete sie und fing wieder an zu schluchzten. "Er hat WAS? Mit Chang geknutscht?" "Jaha!" "Oh Ginny, warte ich hole dir einen Kakao." Wie gesagt, so getan. Als sie den Kakao fertig gemacht hatte, brachte sie ihn zu ihrer Ginny. Hermine setzte sich wieder zu ihrer Besten aufs Sofa und fing an sie zu trösten. Ginny weinte und weinte und weinte. Sie übernachtete noch zwei Tage bei Hermine und apparierte sie wieder nach Hause.

Als sie wieder zu Hause war war Harry noch nicht da, denn er war noch auf Arbeit. Sie ging in Schlafzimmer und packte ihre Sachen.

Harry kam nach Hause und traf Ginny im Wohnzimmer vor. "Oh Ginny, ich habe dich so vermisst", sagt er und wollte sie umarmen, aber das weinende Mädchen, wie er gerade fest gestellt hat ging zwei Schritte zurück,"Schatz?" "WIE Kannst DU es wagen MICH Schatz zu nennen?", sagt sie und betonte jedes Wort sehr dolle und fügte noch spöttisch hinzu,"Dachtest du etwa ich vergesse was du getan hast?" "Ich wollte es dir erklären, aber du bist einfach abgehauen und ich wollte das nicht, ich habe getrunken und dann war sie da und hat mich überrumpelt und ich wollte das nicht...", sagte er, als ob das alles entschuldigt. "Du hast dich auch meeeega dagegen gewehrt und außerdem: WARUM warst du den dort und hast mit ihr geknutscht? Ich dachte du musst ARBEITEN!", sagte sie erst ironisch und dann wütend. "Ich-ich ach keine Ahnung es tut mir leid. Ich habe nicht nachgedacht und dann ich dachte du bist zu Hause. Ich ok ich habe nur bis- ich habe nur bist 16.00 gearbeitet-immer. Und dann habe ich sie zufällig gesehen und dann ich weiß auch nicht, ich habe mich wieder in sie verliebt un-" "Ach Ja, ACH JA und was ist mit MIR bin ich dir scheiß egal oder was?", sagte sie wütend, ging auf ihr zu und klatschte ihm -denn ach so tollen Auserwählten- eine. "ICH MACHE SCHLUSS", sagte sie, nahm ihren Koffer -in dem sie ihre Sachen gepackt hat- und sagte während sie aus der Tür ging und apparierte, "FAHR ZUR HÖLLE HARRY POTTER!"

Sie wohnte für ein paar Wochen bei ihrer ABF Hermine und ihrem Freund Dennis.

Lasst doch bitte ein paar Kommens da.
Euere Draco Malfoy <3

Fliegen, Quidditch, Harry

Ginnys Gedanken

Dracos Gedanken

Ginny nahm ihren Koffer in die Hand und ging zum Kamin. Sie stellte sich in den Kamin und nahm mit der Hand etwas Flohpulver, schmiss es in den Kamin und rief: "Hogwarts, Schulleiter, Büro." Sie sah grüne Flamen vor sich, dann mehrere Büros und letztens; das Büro der Schulleiterin; Professor Minerva McGonagall. "Ah, da sind sie ja. Es ist schön Sie wieder zu sehen, Ginerva. Ich sehe das Sie alles dabei haben, oder fehlt ihnen noch etwas?", kam es vom Stuhl hinter dem Schreibtisch. "Ja, aber bitte nennen Sie mich Ginny, ich konnte den Namen Ginerva noch nie leiden", erwiderte sie bittend. "Okay, wenn Sie wollen, Giner-Ginny", verbesserte sich McGonagall herzlich, "Ach wie geht es denn Harry? Sie sind doch noch zusammen? Schätze ich?" *Da war er wieder, dieses Gefühl; dieser Stich ins Herz. Ich merkte wie mir die Tränen kamen, aber ich versuchte sie zu unterdrücken. Ich dachte ans Fliegen; dieses berrauschende Gefühl, ans Quidditch; den letzten Sieg an Hogwarts; das Gefühl der Nähe; der Freunde und wieder an Harry, ich drückte die wieder aufkommenden Tränen unter. Ich zwang mich, nach gefühlter Ewigkeit zu einer Antwort und versuchte dabei möglichst nicht zitterig zu klingen:* "Ich habe gehört das Neville hier auch unterrichtet, stimmt das?" Minerva sah ihr an das etwas nicht stimmte und sagte: "Oh ja, er unterrichtet Kräuterkunde, er soll Sie auch zu ihrem Zimmer führen, er müsste gleich da sein", sagte McGonagall in ihrem liebevollem Ton. "Klonk, Klonk", machte es von der Tür. McG rief: "Herein." Neville machte die Tür auf und rief hochofren: "GINNY!" "Neville es ist schön dich wieder zu sehen", kam es von ihr und umarmte ihren besten Freund glücklich. "Nun gut, Neville, bitte begleiten Sie Mrs Weasley zu ihrem Büro und Gemach." "Aber klar!", sagte Neville zur Schulleiterin gewandt und dann wieder zu Ginny, "schön dich wieder zu sehen, komm." "Bis später, Professor", kam es von Neville und Ginny im Chor, dann grindsten sie. "Bis später", erwiderte McG.

Die Aufklärung

Hi, tut mir leid das ich so lange nicht geschrieben habe. Ich hatte so viel zu tun also Schule, Hausaufgaben, und wieder Schule und lernen. Naja das Kapitel beginnt.

„Hier rein, wir sind da“, sagte Neville freundlich zu Ginny hielt ihr die Tür auf und trug ihr Gepäck in ihr Büro. „Danke, Neville“, bedankte sich Ginny halbherzig, „wie geht es mit dir und Luna?“ „Oh...-also- wir -ähm- haben uns -äh- getrennt. Und mit dir und Harry läuft es sicher noch, oder?“, entgegnete er. „Oh, das tut mir schrecklich leid, naja, ich habe mich auch von Harry getrennt“, sagt sie traurig. Dann fügte sie noch hinzu, als sie Nevilles fragenden Blick sah: „Er... er hat mit Cho geknutscht- er hat sich bei mir entschuldigt; also bitte- dann habe ich Schluss gemacht und bin ausgezogen, jetzt bin ich hier“, und guckte sich um während sie das sagte. „Oh, das tut mir schrecklich leid!“ „Nicht doch, ich hatte eh das Gefühl das es zwischen uns nicht ganz rund läuft“, sagte Ginny. Sie ging in ihrem Büro, das ungefähr 4-mal so groß ist wie der Jungenschlafsaal (fragt nicht woher sie weiß wie groß der J-Schlafsaal ist) (stellt ihn euch aus dem 4. Teil vor), in dem ein Schreibtisch stand der die Größe einer Tür hat und bis zu ihrer Hüfte hoch ist. Darauf standen mehrere Sachen: eine Feder, Pergament und, und, und... Rechts vom Schreibtisch ist eine Tür, die wahrscheinlich in ihr Privat-Gemach führt. Sie ging zu der Tür und öffnete sie. Sie sah ein großes Doppelbett aus Holz mit roten Vorhängen (Bett aufgebaut wie im Schlafsaal). An beiden Seiten war ein Nachtschrank. *Warum zur Hölle stehen hier zwei Nachtschränke?*, dachte sie. Der Raum war weiterhin in rot gehalten. Von diesem Zimmer ging noch eine Tür ab, die höchstwahrscheinlich ins Bad führt. Sie ging aber wieder zurück in ihr Büro. Als sie wieder in das Büro trat, bemerkte sie das Neville an einem Fenster stand, was sie vorher nicht bemerkt hatte. Das Fenster zeigte das Quidditchfeld mit seinem Torstangen, den Tribünen und dem riesen Rasen. Dann sah man noch ein Stück vom verbotenen Wald, ein bisschen vom Schloss und ein wenig Himmel. Sie versank wieder in Gedanken. *Ich vermisse dieses Gefühl, das ich fast jeden Tag hatte; das Fliegen. Jeden Moment in dem ich nicht fliege fühlt sich leer an, jedenfalls seit ich Harry... NEIN nachdem was er getan hat sollte ich ihn POTTER nennen. Naja, also nochmal: Jeden Moment in dem ich nicht fliege fühlt sich leer an, jedenfalls seit ich mit POTTER Schluss gemacht habe.* „Und? Warum bist du nicht mehr mit Luna zusammen?“, fragte die einzige Weasley Tochter Neville. „Ach, naja, wir haben uns häufig gestritten. Aber wir sollten nicht drüber reden, es macht uns nur traurig.“ „Ja du hast recht.“, sagte sie.

Lasst ein paar Kommens da :-P Würde mich freuen *grins*. Eure Draco Malfoy